

Ergebnisprotokoll des Gewerbetreffens im Rahmen des Projektes „Aktivierung von Gewerbetreibenden“

Ort: Café „Geschwister Nothhaft“ - Schwarzastraße 9/Siegfried-Aufhäuser-Platz, 12055 Berlin
Zeit: 25. Februar 2010 von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

1. Begrüßung

Herr Mutscheller konnte etwa 18 Gäste zur 2. Gewerberunde Richardplatz Süd begrüßen. Die Geschwister Nothaft begrüßen ebenfalls alle Gäste und stellen sich, ihren Werdegang und ihre Pläne für das Café vor.

2. Gewerbeflyer

Das Anliegen der Gewerbetreibenden ist es, mit dem Flyer den Bewohnern des Quartiers, denen die Angebote vor Ort noch wenig bekannt sind, auf einfache Weise einen Überblick zu bieten. Einvernehmen besteht darin, dass sich alle interessierten Unternehmer vorstellen können. Um allen Gewerbetreibenden die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen werden sie schriftlich über das Vorhaben informiert. Wer sich entscheidet mitzumachen, soll einen Beitrag von € 20,- leisten und einen kurzen Text und ein Foto einreichen. Der Flyer soll in einer Auflage von 5.000 Stück herausgebracht werden und durch die beteiligten Unternehmen und bei größeren Veranstaltungen verteilt werden. Die Entscheidung über die Teilnahme soll Herrn Mutscheller bis zum 12. März mitgeteilt werden. Die Gestaltung des Flyers wird von der Zahl der Teilnehmer abhängig sein. Vorgesehen ist die Fertigstellung bis Juni 2010.

3. Handwerksmarkt

Im letzten Jahr organisierte der Förderverein Rixdorfer Schmiede e. V. am Tag des offenen Denkmals einen Handwerkermarkt, den die Teilnehmer als klein aber recht erfolgreich bewerten. An diese Aktion soll im kommenden Jahr angeknüpft werden. Jeder ist aufgerufen, Handwerksbetriebe jeder Art auf eine Teilnahme anzusprechen. Es wird diskutiert, besonders auch altes und außergewöhnliches Handwerk mit qualitativ hochwertigen Produkten zu berücksichtigen, so dass aus der ganzen Region kaufkräftige Besucher angezogen werden. Ein weiterer Schwerpunkt kann eine Zusammenarbeit mit Schulen und ausbildenden Betrieben sein, die Jugendlichen eine Berufsorientierung ermöglichen. Dies könnte auch im Rahmen eines Handwerksfrühstücks geschehen, das vor allem Schüler, Eltern, Lehrer und Anwohner anspricht. Frau Sawitzki wird als Initiatorin des Handwerkermarktes in 2009 die Organisation übernehmen.

4. Sonstiges/Termine

Eine Teilnehmerin berichtet, dass am S-Bahnhof Neukölln bald ein Hostel und eine Ladenzeile mit 25 Geschäften eröffnen.

Die Teilnehmer der Runde sind daran interessiert, genauere Informationen zu erhalten, warum die Straßenreinigung fallweise unbefriedigend durchgeführt wird und wer dazu Ansprechpartner ist. Dazu werden zur nächsten Sitzung Vertreter von BSR oder Ordnungsamt eingeladen.

Die nächste Gewerberunde findet am 25. März 2010 um 20:00 Uhr im Café „Kaffeetanten und Suppenkasper“ am Böhmischen Platz statt (Böhmische Straße 46, 12055 Berlin).